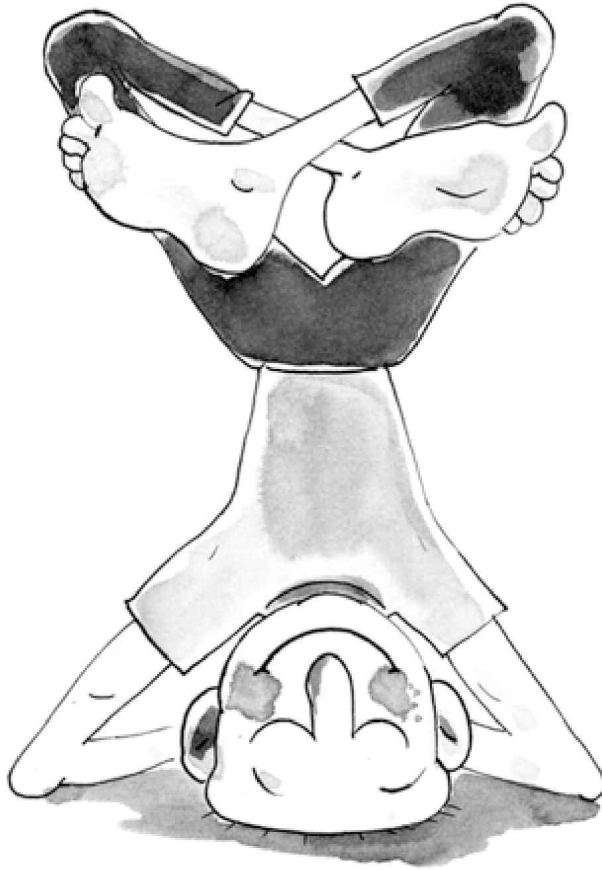




Krumm- wischer Gemeinde- blatt

Jahrgang 2014 Nr. 3

„Spiele ohne Grenzen“ in Krummwisch

Nach erfolgreichem Fußballturnier und Seifenkistenrennen mit viel Spaß sollen in diesem Jahr am

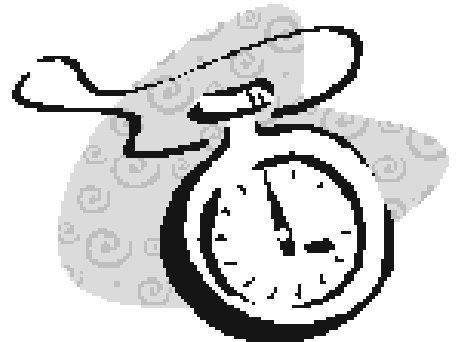
06. September 2014

„Spiele ohne Grenzen“ durchgeführt werden. Der Sozial- und Kulturausschuss hat schon einige Ideen und Vereine für die Betreuung der Spiele gefunden. Geplant sind die Spiele von ca. 11:00 bis 16:00 Uhr, 5 bis 8 Stationen mit unterschiedlichen Möglichkeiten, das Geschick zu beweisen.

Teilnahme: ab 10 Jahre in Mannschaften mit je 5 Mitgliedern
Alles Weitere wird noch bekannt gegeben.

**Mannschaften können sich ab sofort anmelden bei
Gaby Rose-Keszler, Telefon 04334 – 804 oder mail: gabykeszler@googlemail.de**

Viel Spaß



Gemeinde Krummwisch

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der
Gemeindevertretung Krummwisch
am Montag, 31. März 2014, 19:00 Uhr
im „Dörpshus“ in Krummwisch

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

Anzahl der Besucher: 1

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 125 bis 128
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit
den laufenden Nummern 17 - 19.

Gesetzl. Mitgliederzahl: 9

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- | | |
|------------------------|-----------------------|
| 1. Bürgermeister | Marko Schiefelbein |
| 2. Gemeindevertreterin | Gabriele Rose-Keszler |
| 3. Gemeindevertreterin | Sibylle Wackernagel |
| 4. Gemeindevertreter | Bernd Viertel |
| 5. Gemeindevertreter | Kay Möller |
| 6. Gemeindevertreter | Karsten Kruse |
| 7. Gemeindevertreter | Jann Petersen |
| 8. Gemeindevertreter | Hartmut Clausnizer |
| 9. Gemeindevertreter | Björn Lenzmann |
- ab 19:19 Uhr

b) nicht stimmberechtigt:

- | | |
|-----------------------|---------------------|
| Bürgerliches Mitglied | Heike Eggers |
| Bürgerliches Mitglied | Roland Isberner |
| Bürgerliches Mitglied | Britta Lüth |
| Bürgerliches Mitglied | Ute Kortschakowski- |
| | Liefeland |
| Bürgerliches Mitglied | Ullrich Schwermer |
| Nina Podschadli | Amt Achterwehr |
| | - Protokollführerin |

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Krummwisch** waren durch Einladung vom 12.03.2014 zur Sitzung am **Montag, 31.03.2014, zu 19:00 Uhr**, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

TOP 1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Schiefelbein eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Es wird über folgende Tagesordnung öffentlich beraten und beschlossen:

Tagesordnung :

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls vom 16.12.2013
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Einwohnerfragen
5. Benennung der Wahlvorstände für die Europawahl am 25. Mai 2014
6. Änderung des Vermietungsvertrages für das Dörpshus
7. Unser Dörpshus soll schöner werden
8. Verschiedenes

StV.: einstimmig dafür

TOP 2. Genehmigung des Protokolls vom 16.12.2013

Es werden Einwände erhoben.

In dem Protokoll vom 16.12.2013 sind die folgend markierten Wörter/Sätze nicht richtig bzw. irreführend.

TOP 9. Sanierungsmaßnahme Bovenauer Friedhof

Die Gemeinden Bredenbek und Bovenau sollen jeweils 300,00 € und die Gemeinde Krummwisch 1.500,00 € anteilig übernehmen.

⇒ Die Gemeinden Bredenbek und Bovenau sollen jeweils 3.000,00 € statt 300,00 € anteilig übernehmen.

Mit der o.g. Änderung wird das Protokoll beschlossen.

StV.: einstimmig dafür

TOP 3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Schiefelbein berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung. Insbesondere teilt er mit:

1. Die Einwohnerzahl betrug am 03.03.2014 698.
2. Die Verleihzahl der Fahrbücherei ist auf 2.764 gestiegen.
3. Die Ermittlungsunterlagen über die illegal abgelegten Tierkadaver wurden an die Staatsanwaltschaft weiter geleitet.
4. Der Baumbestand und dessen Zustand wurden kontrolliert. Neben dem Totholz, welches entfernt werden musste, sollen vier Bäume gefällt werden. Dies soll im Herbst geschehen, weil die Anträge

im Frühjahr zu spät gestellt wurden. Der Baumbestand soll nun zukünftig zweimal jährlich im belaubten und unbelaubten Zustand kontrolliert werden.

Gemeindevertreter Möller merkt an, dass ebenfalls die Bäume in der Allee auf der Feldseite durch die Entfernung von Ästen im Herbst entlastet werden sollen.

5. Es besteht immer noch Interesse für das Baugebiet „Knaack'sche Koppel“. Es wurden bereits vier weitere Exposés versendet.
6. Die Amtsumlage für die Gemeinde Krummwisch wurde auf 108.998,10 € festgelegt.
7. Das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein führt bald wieder den jährlichen Mikrozensus durch.
8. Bei der Besprechung mit den Bürgermeistern der Gemeinden Bredenbek, Westensee, Krummwisch und Bovenau bezüglich der Busverbindungen zum Bahnhof Bredenbek wurden unterschiedliche Konzepte vorgestellt. Die kostengünstigste Möglichkeit wäre demnach der Bürgerbus. Eine Entscheidung ist noch nicht gefallen, da erst einmal die Entstehung des Bahnhofs abgewartet werden soll. Es wird versucht den Bahnhof als Haltepunkt in die Schulbusstrecke zu integrieren.

TOP 4. Einwohnerfragen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Gemeindevertreter Lenzmann nimmt ab 19:19 Uhr an der Sitzung teil.

TOP 5. Benennung der Wahlvorstände für die Europawahl am 25. Mai 2014

Herr Schiefelbein gibt die Aufstellung des Wahlvorstandes für die Europawahl und die Vertreter bekannt.

Wahlvorstand:

1. Hartmut Clausnizer
2. Bern Viertel
3. Jann Petersen
4. Kai Möller
5. Björn Lenzmann
6. Karsten Kruse (stellvertretender Vorsitzender)
7. Gabriele Rose-Keszler
8. Marko Schiefelbein (Vorsitzender)

Vertreter:

1. Jörg Gruber
2. Markus Schulze
3. Sigrid Mews
4. Roland Isberner

Die Europawahl findet am 25. Mai 2014 im Feuer-

wehrgerätehaus statt. Darauf soll sowohl in den Wahlzetteln und auch in einem Aushang hingewiesen werden.

TOP 6. Änderung des Vermietungsvertrages für das Dörpshus

Gemeindevertreterin Rose-Keszler berichtet, dass der Kultur- und Sozialausschuss sich für eine feste Reinigungspauschale in Höhe von 50 € sowohl für Privatpersonen als auch Vereine und Verbände der Gemeinde Krummwisch positiv ausgesprochen hat. Bürgermeister Schiefelbein spricht sich ebenfalls für eine festgelegte Reinigungspauschale aus, da so sichergestellt wäre, dass nach einer Veranstaltung das Dörpshus wirklich sauber sei.

Es wird beschlossen, dass eine feste Reinigungspauschale in Höhe von 50 € sowohl für Privatpersonen als auch Vereine und Verbände der Gemeinde Krummwisch in den Mietungsvertrag des Dörpshus aufgenommen wird.

StV.: einstimmig dafür

TOP 7. Unser Dörpshus soll schöner werden

Bürgermeister Schiefelbein bittet um Vorschläge, was im Dörpshus verschönert werden soll. Selbst schlägt er vor, dass das DJ-Pult im Saal und der Zusatztresen im Schankraum entfernt werden sollten. Die Trennwand mit der italienischen Verzierung benötigt ebenfalls ein neues Design.

Es wird angeregt auch die Außenanlage zu verschönern. Der Grünstreifen am Parkplatz müsste vom Wildwuchs befreit werden.

Materialien wie Wandfarbe, Schrauben, Reiniger, Abdeckpapier, Silikon, Acryl etc. sollen von der Gemeinde gestellt werden. Akkuschrauber, Stichsäge, Spachtel und andere Geräte müssen von den freiwilligen Helfern mitgebracht werden.

Bürgermeister Schiefelbein hat für die Verschönerung für das Dörpshus bereits Zusagen von einigen Einwohnern und Einwohnerinnen. Optimal wäre eine Gruppe von bis zu zehn Personen mit handwerklichen Vorkenntnissen bzw. Geschick.

Ein Termin steht dafür steht noch nicht fest. Die Arbeiten zur Verschönerung sollen aber wahrscheinlich im Zeitraum der Sommerferien stattfinden.

Bürgerliches Mitglied Heike Eggers merkt an, dass konkrete Angaben über das Vorhaben in dem nächsten Gemeindeblatt bekannt gegeben werden können.

Es wird festgehalten, dass der Bauausschuss sich mit diesem Thema noch einmal beschäftigt um das Vorhaben zu koordinieren. Unter anderen sollen ein Termin in Absprache mit Frau Corinna Bauer und mögliche Arbeitsgruppen festgelegt werden.

TOP 8. Verschiedenes

Das Spiel ohne Grenzen wird voraussichtlich am 06.09.2014 stattfinden.

Bürgermeister Schiefelbein teilt mit, dass für die angeschaffte Geschwindigkeitsanzeige lediglich die Bodenhülsen noch nach geliefert werden müssen.

Um 19:30 Uhr erscheint Frau Beate Lemke, die seit dem 31.05.2009 um die Vermietung des Dörp-hus gekümmert hat. Aus beruflichen Gründen hat sie diese Aufgabe an Corinna Bauer übergeben.

Bürgermeister Schiefelbein überreicht Frau Beate Lemke ein Präsent als Dank für die geleistete Arbeit. Nach der Verabschiedung merkt Gemeindevertreter Möller an, dass die Bäume am Sportplatz beschnitten werden müssen, da sie zu viel Schatten werfen und somit Teile des Sportplatzes nicht wirklich trocknen können.

Frau Heike Eggers berichtet, dass bei der letzten Vogelschiesssitzung gerade zwei Personen (Frau Heike Eggers selbst und eine weitere Einwohnerin) anwesend waren. Es beteiligen sich immer weniger Bürger an der Planung des Festes. Es soll trotz alledem dieses Jahr stattfinden.

Bürgermeister Schiefelbein stimmt diesem zu und möchte vermehrt zugezogene Bürger und Bürgerinnen auffordern sich an der Planung zu beteiligen.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Bgm Schiefelbein bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung um 19:40 Uhr.

Ferienpass Sommer und Herbst 2014

Auch in diesem Jahr hält das Kieler Ferienpassbüro wieder ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche bereit.

Die Gemeinde Krummwisch plant, sich an den Kosten für den Ferienpass zu beteiligen. Infos dazu beim Bürgermeister.

Der Ferienpass kann im Amt Achterwehr erworben werden.

Das Programm kann auch unter „www.kiel.de“ heruntergeladen werden.

Text: Bernd Viertel

Europawahl in Krummwisch

Zur Europawahl am 25. Mai 2014 haben sich die Wahlberechtigten in diesem Jahr im Feuerwehrgerätehaus eingefunden. Abgedruckt sind nur die Parteien mit abgegebenen Stimmen, um die Auflistung kurz zu halten, der Wahlzettel war immerhin ca. 74 cm lang.

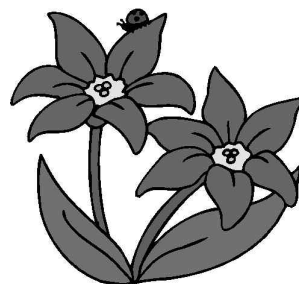
Hier das Ergebnis der im Wahllokal abgegebenen Stimmen:

Wahlberechtigte insgesamt:	566	
Wähler/-innen insgesamt:	205	
CDU		35,3% 72 Stimmen
SPD		28,9% 59 Stimmen
GRÜNE		17,2% 35 Stimmen
FDP		4,4% 9 Stimmen
DIE LINKE		2,5% 5 Stimmen
PIRATEN		2,0% 4 Stimmen
Tierschutzpartei		3,9% 8 Stimmen
FREIE WÄHLER		0,5% 1 Stimmen
AfD		3,9% 8 Stimmen
PRO NRW		0,5% 1 Stimmen
Die PARTEI		1,0% 2 Stimmen

Die Briefwähler sind nur für das ganze Amt Achterwehr veröffentlicht. In Krummwisch wurden 52x Briefwahlunterlagen verschickt, insgesamt wurden im Amt Achterwehr 938 Briefwahlstimmen abgegeben.

Text: Bernd Viertel

Ergebnisse: Homepage Kreis RD



Dörpshus

Seit dem 1. März 2014 ist Frau Corinna Bauer für die Belange rund um das Dörpshus zuständig.



Heute möchten wir sie etwas näher vorstellen. Sie wohnt in Krummwisch, ist verheiratet und hat eine 11-jährige Tochter. Sie ist gelernte Großhandelskauffrau. Seit 1996 ist sie in der Gemeinde wohnhaft und seit Jahren engagiert sie sich im Vorstand vom Vogelschießen und für die Wassergemeinschaft Krummwisch.

Text und Foto: Heike Eggers

Unser Dörpshus soll schöner werden

Es muss nicht alles von Firmen gemacht werden, es werden noch weitere freiwillige Helfer gesucht. An den **ersten beiden Juli - Wochenenden** wollen wir einige Arbeiten im und am Dörpshus ausführen.

Sekktresen ausbauen, Bilder von der Trennwand lösen, Kellertreppe sanieren und einiges mehr steht auf dem Plan. Material wird beschafft, alle die helfen wollen und können melden sich bitte bei

Marko Schiefelbein, Telefon 04340 – 499 554 oder per email info@krummwisch.de.

Wir freuen uns über jeden Helfer.....

Text: Bernd Viertel

DRK

Ausflug nach Schierensee

Hinter die Kulissen durften wir am 6. Mai auf Gut Schierensee schauen. 34 Mitglieder trafen sich in Bredenbek und fuhren dann gemeinsam zum Gut Schierensee.

Dort erwartete uns eine Landschaftsarchitektin, die uns durch den Garten und Park führte und uns viele Informationen über die Architektur und Historie des Anwesens erzählte. Herr Fielmann ließ zum Beispiel unzählige Bäume pflanzen und möchte die Struktur des Parks erhalten.



Im Anschluss erhielten wir eine Führung durch das Herrenhaus. Im Eingangsbereich empfing uns ein gewaltiges Blumengesteck und das Haus ist gefüllt mit antiken, tollen Möbeln, Bildern und ganz vielen Uhren. Trotzdem wird das Herrenhaus an den Wochenenden von der Familie bewohnt und genutzt.

Wir durften sogar ohne Pantoffeln, die man aus Museen kennt, auf den alten, kostbaren Teppichen laufen.

Gern hätten wir unseren Rundgang noch durch die Stallungen fortgeführt, aber dazu reichte die Zeit nicht mehr. Denn im Dörpshus in Krummwisch hatte Beate Lemke schon alles für ein gemütliches Kaffeetrinken vorbereitet. Bei selbstgebackenen Kuchen und netten Gesprächen ließen wir so den Nachmittag ausklingen.

Text: Heike Eggers
Foto: Heike Eggers

Betriebe in der Gemeinde Krummisch

Fabian Dohrau

Am 1. Oktober 1931 gründete Hermann Dohrau in Klein Königsförde eine Schmiede. Zur damaligen Zeit bestanden die anfallenden Arbeiten hauptsächlich aus Hufbeschlag und dem Reparieren von landwirtschaftlichen Geräten. Die Kunden kamen aus den umliegenden Dörfern.



Hans Helmut Dohrau, der Vater des jetzigen Inhabers, übernahm den Betrieb 1970 von seinem Vater, Otto Dohrau.

Das Beschlagen der Hufe nahm in den Sechzigerjahren immer mehr ab und die Arbeiten im Sanitärbereich traten immer mehr in den Vordergrund, später kam dann noch der Heizungsbau hinzu.

Fabian Dohrau, der bereits seit 2001 im Betrieb seines Vaters angestellt war, übernahm das Geschäft im Jahre 2007. Das Kerngeschäft ist nach wie vor Sanitär- und Heizungsbau bzw. -reparaturen.

Seit 1973 ist die Firma für die Wasserversorgung im gesamten Amt Achterwehr zuständig. Weitere Großkunden sind z.B. Ikea und Fielmann, daneben werden aber hauptsächlich Privatkunden bedient. Das Arbeitsgebiet umfasst den Bereich Amt Achterwehr, Rendsburg und Umland, Kieler Umland und geht teilweise bis nach Eckernförde.

Neben der Arbeit in der eigenen Firma engagiert sich Fabian Dohrau als Mitglied des Innungsvorstands in der Kreishandwerkerschaft und bei den Meisterprüfungen. Außerdem ist er aktiv in der Freiwilligen Feuerwehr Krummisch.

Angestellt sind bei ihm zur Zeit vier Gesellen und ein Auszubildender, Vater Hans Helmut arbeitet nach wie vor mit. Die Büroarbeit wird von einer Teilzeitkraft bewältigt, Fabian Dohraus Ehefrau Claudia hilft stundenweise, hauptberuflich ist sie als MTA an der Kieler Uni-Klinik beschäftigt.

Das Paar hat zwei Kinder, Rasmus ist 10 und Jule 8 Jahre jung.

Während Claudia Dohrau gern Freunde bekocht und in ihrer Freizeit viel liest, hat Fabian Dohrau seit einiger Zeit den Pilotenschein und hebt, so oft es die Zeit erlaubt, vom Boden ab.

Text und Foto: Anke Schwermer

Schiet sammeln

Am 11. April trafen sich viele motivierte Sammler, um beim Verschönern unserer Gemeinde mitzuhelfen.

Pünktlich um 18 Uhr wurden die Gruppen eingeteilt und die Fahrzeuge in alle Himmelsrichtungen verschickt. In diesem Jahr waren besonders viele Kinder dabei, so dass die Aufräumaktion fast einem entspannten Spaziergang glich.

Durch den milden Winter war die Vegetation allerdings schon sehr weit und wir mussten den Unrat teilweise suchen.

Zusätzlich bekamen verdreckte Verkehrs- und Straßenschilder eine Wäsche, die mit einem Spezialfahrzeug von Karsten Kruse und von unserem Bürgermeister Marko Schiefelbein durchgeführt wurde.



Im Anschluss stärkten sich alle Helfer mit Gulaschsuppe und Pommes im Feuerwehrgerätehaus.



Vielen Dank an alle Beteiligten!!!

Text: Heike Eggers

Fotos: Jann Petersen

Vogelschießen 2014

In diesem Jahr machten uns nicht nur organisatorische Fragen Probleme, sondern auch der Wetterbericht. Es war Regen angesagt und den konnten wir nicht gebrauchen.

Nach einigen Schauern am Vormittag starteten wir am 21.6.14 gegen 13 Uhr mit dem Aufbau. Die Spiele wurden verteilt, das Dörpshus geschmückt und das Kuchenbuffet gefüllt.



Mit etwas Verspätung konnten wir kurz nach 14 Uhr beginnen. Etwa 60 Kinder waren angemeldet und fast alle sind erschienen. Nun konnte der Wettstreit um die „Kronen“ beginnen. Die Kinder mussten sich in Geschicklichkeit beweisen, wie zum Beispiel Torwand- und Bogenschießen,

Fischpicken, Erbsenschlagen, Dosenwerfen und Stelzen laufen. Die kleineren Kinder konnten sich in der Hüpfburg und mit einem extra angelegten Sandhaufen beschäftigen.

Gegen 16 Uhr standen die neuen Majestäten fest. Sie heißen: Mia-Elisa Eggers, Jonas Mews, Femke Kahlenberg, Leif Keszler, Lilli Liefland, Jannes Feiertag, Jule Dohrau, Fiete Kahlenberg, Svea Bauer, Yannik Rosenlöcher, Tabea Sütel und Finn-Ole Preuß.



Im Anschluß an die Proklamation machten wir wieder einen Umzug mit dem Spielmannzug Osdorf. Danach gab es die Geschenke. Viele fleißige Hände halfen beim Auf- und Abbau, bei der Verpflegung und der Gruppenbetreuung.



Vielen Dank dafür, auch für die tollen Kuchen und an alle Spender, die das Fest finanzieren. In diesem Jahr bekamen wir auch eine Spende von der Landjugend, die die Strafgeelder vom Besseln den Kindern zukommen lassen wollte. Es war ein toller Tag und dennoch möchten wir alle Eltern bitten uns im nächsten Jahr bei der Vorbereitung unseres Kinderfestes mehr zu unterstützen. Schließlich wollen wir doch alle, dass diese Tradition in Krummwisch erhalten bleibt, ODER?

Text: Heike Eggers

Fotos: Familie Michel

Freiwillige Feuerwehr Krummvisch

Orientierungsmarsch in Melsdorf

Anlässlich Ihrer 120-Jahr-Feier und des Dorffestes führte die Freiwillige Feuerwehr Melsdorf am 07.06.2014 einen Orientierungsmarsch durch, zu dem sie neben den örtlichen Vereinen und Verbänden auch die benachbarten Feuerwehren einlud.

Dieser Einladung folgte auch die Freiwillige Feuerwehr Krummvisch gerne und sandte eine Gruppe unter der Führung des Gruppenführers Klaus Liefland und seines Stellvertreters Klaus-Heinrich Kruse nach Melsdorf.

Dort angekommen erwartete die Gruppe ein Streckenplan rund um Melsdorf und ein Fragenkatalog, der unterwegs zu lösen war. An den 10 Stationen des 8,8 km langen Rundkurses musste dann die Gruppe Glück, Geschicklichkeit, Können und auch kameradschaftliche Zusammenarbeit beweisen.

An der ersten Station, dem „Gedächtnistest“, konnte Philipp Mews erfolgreich 10 Punkte für uns ernten. Bei der 2. Station Torwandschiessen bewies Oliver Mews sportliches Geschick und fuhr einen Punkt für Krummvisch ein. Auf dem Schulhof in Melsdorf mussten dann leere Getränkekisten waagrecht gestapelt werden. Dies erledigten Sascha Bublies, Carsten Saxen und Philipp Mews mit Bravour. Die weiteren Stationen wurden ebenfalls zufriedenstellend abgearbeitet, bevor an der siebten Station Sascha Bublies und Oliver Mews die Höchstpunktzahl holten. Diese bestand aus einer Art Wiegebalcken, gelagert auf Hydraulikkissen, die vom in der Sicht gehemmten 2. Mann mit Luft befüllt werden mussten, so dass ein auf dem Balken befindlicher Ball auf der Markierung mit der Höchstpunktzahl liegenblieb. Feingefühlig setzte Oliver die Kommandos von Sascha um.

Am Haltepunkt „Schießen“ bewies Christian Burmester mit der Armbrust die Treffsicherheit der Krummvischer Jäger.

Teamarbeit und Koordination war an der vor-

letzten Station „Tannenbaumkuppeln“ gefragt. Dies bedeutet, dass Feuerwehrrmaturen der unterschiedlichsten Durchmesser auf Zeit so aneinandergekuppelt werden müssen, dass möglichst viele Teile verbaut werden.



Mit Genuss wurde an dem sonnigen und doch schon sommerhaft warmen Samstagvormittag dann die letzte Station am Gerätehaus Melsdorf von der Gruppe absolviert. Galt es doch 3 Paar Gummistiefel, getragen von 2 Gruppenmitgliedern an deren nackten Füßen, gefüllt mit Wasser über und unter Hindernissen an das Ziel zu bringen. Dank der freien Regelinterpretation von Carsten Saxen, der die Gummistiefel einfach in den Bottich tauchte, um sie zu befüllen, statt die bereitgelegten Schwämme zu benutzen, konnten wir einen Vorsprung ausbauen.

Insgesamt haben wir alle in den gut 4 Stunden sehr viel Spaß gehabt und freuen uns auf die Teilnahme am nächsten Orientierungsmarsch. Vielen Dank an dieser Stelle an die Melsdorfer Kameraden für die tolle Organisation.

Text: Christian Burmester, Klaus Liefland
Foto: Hauke Sell (Melsdorf)



Krummwischer Knochenbruchgilde von 1877

Am 14. Juni fand das Gildefest bei bestem Wetter statt. Um 12 Uhr versammelten sich die Gildemitglieder zum Königsumtrunk.

Anschließend begleitete die Nortorfer Spielergarde den Festumzug durchs Dorf. Der anschließende Beifall zeigte, dass alle mit der tollen Musik und den „Einlagen“ unterwegs sehr zufrieden waren. Der Musikzug hätte eine höhere Beteiligung verdient.



Von 14 bis 18 Uhr waren die Wettbewerbsstände gut besucht. Abends wurde das neue Königspaar proklamiert. Königin wurde **Elke Eggers** und König **Dieter Meissner**. Herzlichen Glückwunsch nochmal.



Die zahlreichen und guten Preise fanden ihre Abnehmer. Danach wurde bei guter Musik und Tanz weiter gefeiert.

Vielen Dank nochmal an die Helfer für die Un-

terstützung beim Aufbau, Einkaufen, Kuchenbacken, Scheibenverkauf usw. Auch bei der Familie Seiffert bedanken wir uns, die uns den ganzen Tag super bewirtet hat.

Text: Ute Pöppler (Gildeschreiberin)

Fotos: Heike Eggers



Landjugend Krummwisch

Einmal im Jahr hat Krummwisch mehr Gäste als Einwohner, und zwar zur Scheunenfete. Den Termin kann man sich gut merken, da er immer Mittwoch vor Himmelfahrt ist. Schon lange vorher wird in der Scheune geräumt, gefegt und die Wände mit Tarnnetzen und Lichterketten dekoriert, Tresen und Bühne aufgebaut und der Vorplatz mit Bauzäunen abgesperrt.



Am 28. Mai war es dann soweit und die Scheune füllte sich allmählich. Trotz der hohen Besucherzahl lief das Fest ruhig und friedlich ab, es gab keine Verwüstung im Dorf und keine Schlägereien. Gefeiert wurde bis in die frühen Morgenstunden und schon im Morgengrauen wurden die Spuren der Party beseitigt.

Am nächsten Tag konnten sich das Team von den Strapazen der Nacht bei strahlenden Sonnenschein und Frühschoppen erholen. So soll es sein.

Text und Foto: Heike Eggers

„Düt un Dat“

Hier berichten wir über Begebenheiten, Anekdoten und vielleicht auch über Eure und Ihre kleinen Berichte, die unsere Gemeinde betreffen.

Gerne nehmen wir Beiträge über Wissenswertes an!



Lebendige Dörfer

Wie schön, dass sich die Dörfer in unserer Gemeinde noch nicht zu reinen „Schlafdörfern“ entwickelt haben, wo die Menschen morgens zur Arbeit, in die Schule oder in den Kindergarten aufbrechen und erst am Abend heimkehren.

Wie schön, dass es bei uns Handwerks- und Gartenbaubetriebe, ein Blumengeschäft, das Oskar-Pfister-Haus, den Kleinen Kompass und etliche Freischaffende gibt, die für Leben auf den Straßen und Grundstücken auch tagsüber sorgen.

Wie schön, dass es zwei Reiterhöfe gibt, wo unsere Kinder einer schönen Nachmittagsbeschäftigung nachgehen und verantwortlichen Umgang mit Tieren lernen können.

Wie schön, dass es landwirtschaftliche Betriebe gibt, bei denen auch tagsüber Menschen beschäftigt sind.

Schon klar, dass es nicht jedem gefällt, wenn in der Erntezeit auch nachts der Mähdrescher arbeitet und in der Gärtnerei auch am Wochenende die Bewässerung läuft oder die Gewächshäuser belichtet werden.

Schon klar, dass alles geschilderte Leben in den Dörfern auch zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen zu gewissen Zeiten führt. Auch klar, dass hier und da mal gefeiert wird, dass es mal laut wird, und dass nicht jedem die Art Musik gefällt, die sich die Feiernden ausgesucht haben.

Aber all das gehört doch zum Leben auf dem Lande dazu, und mal ehrlich, hilft nicht manchmal auch ein nettes Gespräch, eine freundliche Geste, eine Nachfrage, etwaige Unstimmigkeiten zu beseitigen? - „Bei uns wird's am Wochen-

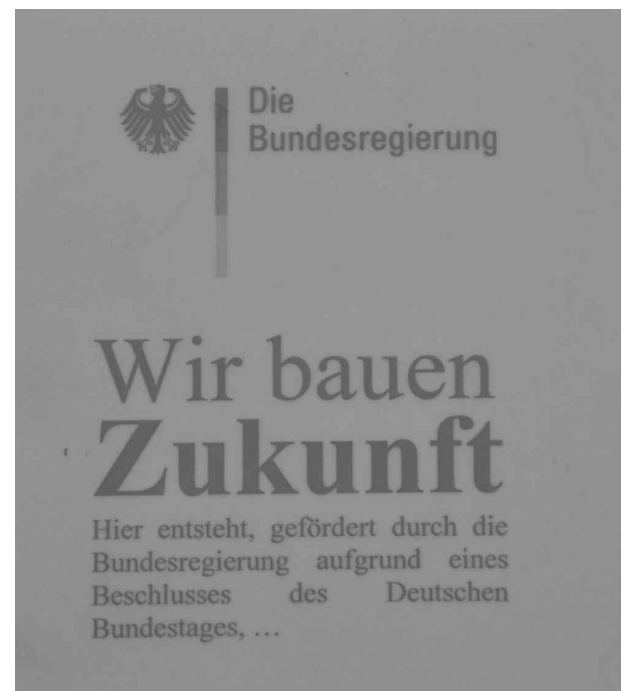
ende etwas lauter, bitte habt Verständnis“, oder „Wir müssen in der nächsten Woche Gülle ausbringen, wir hoffen, dass es danach regnet“, oder „Lässt sich das mit dem Schweinetransport nicht anders organisieren, warum findet es nachts statt?“, so oder ähnlich könnte es sich anhören, wenn ein freundliches Miteinander stattfindet.

Lebendige Dörfer oder Schlafdörfer – was wollen wir?

Die Redaktion

Rätselfoto

Wo befindet sich dieses Schild?
Die Auflösung folgt im nächsten Gemeindeblatt.



Das Foto in der Osterausgabe zeigt die markante Eiche am Strohweg in Groß-Nordsee.

Wir gratulieren

den glücklichen Eltern und wünschen
den neuen
Erdenbürgern viel Glück:



Lukas Köditz

Krummwisch * 31. März 2014

Ben Liefland

Heisch * 2. Mai 2014



Termine Landjugend

- **12.-13. Juli um 11.00 Uhr**
Schöner Wohnen
im Landjugend-Container
- **26. Juli**
Tontaubenschießen
Anmeldung bis zum 19.7.
bei Nicole (0152-23024990)

Termine Landfrauenverband Rendsburg-Ost

- **Wanderabend** am Dienstag, d. 8. Juli
um 18.30 Uhr in Schacht-Audorf
- **Eutiner Festspiele**, wir sehen das
Musical „Anatevka“, am Sonnabend,
d. 9. August
- **Tagesfahrt** am Dienstag, d. 26. August,
es geht ins Multimar Wattforum und zur
Paprikafarm nach Hemmingstedt
- **Kreativ arbeiten** mit der „Stoffeule“,
am Sonnabend, d. 6. September um
14.30 Uhr
- Besuch der **NordArt 2014**,
am Sonnabend, d. 27. September

Zu allen Veranstaltungen und Fahrten
sind Gäste herzlich willkommen!

Informationen und Anmeldung bei
Maike Kruse, Tel. 04334/1022

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Krummwisch

Verantwortliche Redakteure:

*Heike Eggers, Jann Petersen, Bernd Viertel,
Sibylle Wackernagel, Anke Schwermer*

Layout: Sylvia Saxen

Druck: Gut Gedruckt GmbH & Co. KG,
Knooper Weg 175, 24118 Kiel,
Tel. 0431/8886450

Dieses Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

1. September 2014

Leserbriefe an:

Heike Eggers, Am Eiderberg 4,
24796 Krummwisch, Tel. 04334/183626,
Fax 183502, E-Mail: heikerenke@web.de

Der Bücherbus kommt

jeweils freitags am:

8. und 29. August,

19. September und am 10. Oktober

Haltepunkte:

Klein Königsförde

Bushaltestelle Grüner Weg: von 11:50 - 12:05 Uhr
Königsfurt/Kastanienallee: von 12:55 - 13:20 Uhr

Krummwisch

„Dörpshus“: von 13:25 - 13:50 Uhr

Frauendamm:

von 13:50 - 14:05 Uhr

Groß Nordsee

Alte Dorfstraße / Am See: von 14:10 - 14:30 Uhr

www.bz-sh.de

Wir gratulieren zum Geburtstag

Hanna Ruppert	91 Jahre
Klein Königsförde	
Erna Berndt	90 Jahre
Krummwisch	
Irene Wollenberg	89 Jahre
Klein Königsförde	
Elli Parting	85 Jahre
Groß Nordsee	
Rudolf Bahr	83 Jahre
Klein Königsförde	
Alfred Heidemann	83 Jahre
Groß Nordsee	
Clara Laude	82 Jahre
Groß Nordsee	
Anneliese Kruse	82 Jahre
Klein Königsförde	
Emmi Quas	81 Jahre
Jägerslust	
Herbert Sierk	79 Jahre
Klein Königsförde	
Traute Mann	79 Jahre
Krummwisch	
Elfriede Ralfs	78 Jahre
Klein Königsförde	
Peter Schacht	77 Jahre
Krummwisch	
Ingrid Raup	77 Jahre
Moorkamp	
Dietrich Hennig	77 Jahre
Jägerslust	
Ingrid Heidemann	76 Jahre
Groß Nordsee	
Werner Möller	76 Jahre
Krummwisch	

Erna Schacht	76 Jahre
Krummwisch	
Dietrich Lenzmann	74 Jahre
Groß Nordsee	
Günter Arndt	73 Jahre
Groß Nordsee	
Klaus Evers	73 Jahre
Neu Königsförde	

Rolf Becker	72 Jahre
Frauendamm	
Heide Jopp	72 Jahre
Groß Nordsee	
Angelika Braband-Kinnemann	
Klein Königsförde	71 Jahre
Margret Lenzmann	70 Jahre
Groß Nordsee	

Recyclinghöfe:

Kronshagen	Eckernförder Straße 256
Nortorf	Fabrikstraße 10
Osterrönfeld	Werner-von-Siemens-Str. 36
Rendsburg	St.-Peter-Ording-Str. 10
Rendsburg	Kieler Straße 53

Öffnungszeiten aller Recyclinghöfe:

Mo - Fr	9 - 17 Uhr
Sa	9 - 13 Uhr

Gemeinde Krummwisch - Ansprechpartner und Telefonnummern

Bürgermeister	Marko Schiefelbein	Groß Nordsee	04340/499554
stellv. Bürgermeister	Karsten Kruse	Klein Königsförde	04334/1022 Fax 801
Dörpshus, Verwaltung	Corinna Bauer	Krummwisch	04334/1207
Freiwillige Feuerwehr Krummwisch			
Wehrführer	Peter Nielsen	Klein Königsförde	04334/182060
Landjugend Krummwisch			
u. Umgebung, 1. Vorsitzende	Lennard Wohlrab	Krummwisch	017632578019
Landfrauen Rendsburg-Ost	Maike Kruse	Klein Königsförde	04334/1022 Fax 801
DRK Ortsverein			
Bredenbek/Krummwisch	Beate Lemke	Krummwisch	04334/871
Krummwischer Jäger	Christian Burmester	Groß Nordsee	04340/9219
	Leif Eggers	Krummwisch	04334/183083
	Stefan Decke	Möglin	015231903102
	Gunnar Geffke	Klein Königsförde	01774737214
	Ulrich Gritzner	Klein Königsförde	04334/1087
	Gerd Kähler	Schacht-Audorf	04331/9744
	Marco Kostrewa	Ehlersdorf	04331/3386465
	Björn Lenzmann	Groß Nordsee	04340/400870
	Dieter Lenzmann	Groß Nordsee	04340/1406
	Malte Meckelnburg	Bredenbek	017660908489
Jagdgenossenschaft	Dieter Eggers	Krummwisch	04334/295
Elterninitiative Vogelschießen	Heike Eggers	Krummwisch	04334/183626 Fax 183502
	Corinna Bauer	Krummwisch	04334/1207
Krummwischer Speeldeel	Karsten Kruse	Klein Königsförde	04334/1022 Fax 801
Knochenbruchgilde, Ältermann	Eckhard Mews	Groß Nordsee	04340/1203
Arbeitsgruppe Chronik	Anke Schwermer	Krummwisch	04334/366 Fax 944
Wasser- und Bodenverband	Dieter Eggers	Krummwisch	04334/295
Wassergemeinschaft zum			
Rentengutsrezess Klein Königsförde	Jürgen Keszler	Klein Königsförde	04334/804
Abwassergenossenschaft			
Klein Königsförde	Gabriele Rose-Keszler	Klein Königsförde	04334/804
Wassergemeinschaft Krummwisch	Wolfgang Knaack	Krummwisch	04334/361